Widukind-Chor gastiert in der Laurentiuskirche

Enger/Bünde. Für Samstag, 2. Mai, lädt die Evangelisch-Lutherische Lydia-Kirchengemeinde Bünde um 11.30 Uhr in die Laurentiuskirche ein. Unter dem Motto „Sounds of Hope and Peace““ startet die neue Saison der Musik zur Einkaufszeit.

Von Mai bis Oktober wird an jedem ersten Samstag im Monat etwa eine halbe Stunde ein abwechslungsreiches musikalisches Programm geboten. Zu Gast in der ersten Veranstaltung ist der Widukind-Chor Enger unter der Leitung von Hans-Martin Kiefer. Die Sängerinnen und Sänger präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern, die Hoffnung und Frieden in den Mittelpunkt stellen. Der Chor wird am Klavier begleitet von Markus Gorski. Das Repertoire umfasst unter anderem Werke von John Leavitt, John Rutter und Udo Jürgens. Der Eintritt ist frei.

Die Muskeln mit Pilates stärken

Spenge. Der TV Lenzinghausen bietet ab Mai 2026 neue Präventionskurse im Bereich Pilates mit möglicher Kostenübernahme durch gesetzliche Krankenkassen an. Pilates stärkt die Tiefenmuskulatur und erhöht die Beweglichkeit. „Im Mittelpunkt steht das Körperzentrum. Durch Atmung wird die Körperwahrnehmung geschult“, heißt es in der Mitteilung des Veranstalters.

Kurs Eins startet am Dienstag, 12. Mai, von 11.15 bis 12.15 Uhr, Kurs Zwei am Freitag, 22. Mai, von 17.45 bis 18.45 Uhr, an der Bielefelder Straße 137. Beide Kurse umfassen acht Einheiten.

Anmeldung unter Tel. 05225 8748533 oder per E-Mail an die Adresse tvlenzinghausen.mm@gmail.com.

Internationaler Line-Dance-Flashmob

Interessierte können mitmachen.

Enger. Ein internationaler „Flashmob“ am 2. Mai bringt laut Ankündigung von „Line Dance Friendship“ Menschen weltweit in Bewegung und verbindet Tanzbegeisterte über Ländergrenzen hinweg.

Ob auf öffentlichen Plätzen, in Tanzschulen oder unter freiem Himmel – zeitgleich wollen Tänzerinnen und Tänzer am Samstag ein weltweit gemeinsames Zeichen für Gemeinschaft, Lebensfreude und die verbindende Kraft des Tanzes setzen.

Zuschauer sind dazu eingeladen, Teil dieses „besonderen Moments zu werden und sich von der Energie mitreißen zu lassen“, heißt es in der Ankündigung. Eingeladen wird für Samstag, 2. Mai, 13.30 Uhr auf den Barmeierplatz und Mathildenplatz, um 14 Uhr auf den Parkplatz Edeka Wehrmann, Spenger Straße. Ab 14.30 Uhr findet im Anschluss das Line Dance Café, Spenger Straße 30, statt.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet unter der Adresse www.linedancefriendship.de und unter Tel. 05224 6889854.

Musik trifft Bewegung

Musikschule und Tanztheater laden ein.

Enger. Am Samstag, 9. Mai, findet um 19 Uhr in der Aula des Widukind-Gymnasiums ein gemeinsames Konzertprojekt des Orchesters „Frei“ der Musikschule Enger-Spenge und des Tanztheaters Martina Gladys statt.

Das Programm bietet klassische Werke sowie bekannte Kompositionen aus Pop, Rock und Musical, darunter Musik von Peter I. Tschaikowsky, Maurice Ravel, Elton John und Freddie Mercury. Akzentuiert wird der Abend durch die Verbindung von Musik und Tanz: Zu ausgewählten Stücken tanzen etwa vierzig Teilnehmer verschiedener Altersgruppen, begleitet von einem ebenso großen Orchester. Das Publikum erwartet unter anderem ein Walzer, Lord of the Dance, ein Journey-Medley und Ravels Boléro, die durch Choreografien aus klassischem Ballett, Contemporary-Dance und Modern Jazz ergänzt werden. Die musikalische Leitung hat Meike Tiemeyer-Schütte, die Choreografie stammt von Martina Gladys.

Das Konzert ist Teil der Zusammenarbeit der Musikschule Enger-Spenge mit regionalen Kulturpartnern und „unterstreicht die kreative Bandbreite der kulturellen Bildungsarbeit vor Ort“, heißt es.



Das Konzert findet in der Aula des Widukind-Gymnasiums statt. Foto: Mareike Patock



Kinder finden Flugzeuge meistens spannend – das scheint auch in diesem Fall so zu sein. Fotos: Segelflieger-Club Melle-Grönegau

Großes Segelflug-Event

Der Segelflieger-Club Melle-Grönegau veranstaltet auf seinem Flugplatz Anfang Mai eine mehrtägige Flugveranstaltung – viele Segelflugzeuge werden wohl auch am Himmel über Spenge und Enger zu sehen sein.

Melle/Spenge/Enger. Wer zwischen Freitag, 8. Mai, und Samstag, 16. Mai, öfter mal in den Himmel über Enger und Spenge guckt, wird dort wohl das ein oder andere Segelflugzeug seine Runden drehen sehen. In genanntem Zeitraum finden am Flugplatz in Melle nämlich die Bezirksmeisterschaften im Segelfliegen sowie das Manfred-Krebs-Gedächtnisfliegen statt. Das teilt der Segelflieger-Club Melle-Grönegau in einem Schreiben an die NW-Lokalredaktion mit.

„Wir möchten Anwohnerinnen und Anwohner sowie Interessierte darauf aufmerksam machen und gleichzeitig einen kleinen Einblick in den Segelflugsport geben“, heißt es in der E-Mail.

Und weiter: „Die Bezirksmeisterschaft diente früher als Qualifikationswettbewerb für die Niedersachsenmeisterschaft. Auch wenn eine Qualifikation heute nicht mehr erforderlich ist, wird der Wettbewerb aufgrund des anhaltend großen Interesses weiterhin von Vereinen der Region Weser-Ems im Wechsel ausgerichtet. Ziel ist die Ermittlung der Bezirksmeisterinnen und Bezirksmeister in drei Wertungsklassen sowie die Förderung des Leistungssegelflugs.“



In einigen Tagen werden auf dem Flugplatz in Melle wieder viele Segelflugzeuge unter (hoffentlich) blau-weißem Himmel zu sehen sein.

Insgesamt, so die Mitteilung, nähmen rund 55 Pilotinnen und Piloten teil, die gemeinsam mit ihren Helfern, Familien und Vereinsmitgliedern anreisen. An fliegbaren Tagen – erkennbar meist an blauem Himmel mit vereinzelten Wolken, vorzugsweise „Cumulus“ – starten vormittags etwa 40 bis 45 Segelflugzeuge zu ihren sogenannten Streckenaufgaben. „Während der Start- und Landephasen kommt es zu einem entsprechend erhöhten Flugbetrieb“, heißt es in dem Schreiben. Ein Teil der eingesetzten Segelflugzeuge verfüge zudem über einen eingebauten Motor. Dieser werde – je nach Modell – für den Eigenstart oder unterstützend für einen weiteren Anstieg nach einem Windenstart genutzt. Dadurch könne es zumindest in Melle zeitweise auch zu vermehrten Motorgeräuschen kommen.

Am Nachmittag oder gegen Abend kehren die Flugzeuge nach und nach zurück. Anhand der aufgezeichneten Flugdaten werden danach die Tagessieger ermittelt.

Der Wettbewerb, so heißt es weiter, werde in freundschaftlicher Atmosphäre ausgetragen und wechsele jährlich zwischen Vereinen aus den Regionen Osnabrück, Weser-Ems und Cloppenburg. In diesem Jahr findet die Veranstaltung wieder in Melle statt – zuletzt war dies im Jahr 2016 der Fall.

Interessierte, so heißt es abschließend, seien eingeladen, das Geschehen zu beobachten. „Aus Sicherheitsgründen bitten wir jedoch darum, sich ausschließlich im Bereich des Parkplatzes am Tower aufzuhalten“, so der Verein. Es handele sich um keine öffentliche Veranstaltung.

Stimmungsvolle Exkursion zum Laubfrosch

Die Biologischen Stationen Ravensberg und Gütersloh/Bielefeld laden an einem Dienstagabend Mitte Mai zu einem kostenlosen und informativen Abendausflug in die „Rötekuhlen“ ein.

Spenge. Die ehemaligen Rötekuhlen in Spenge-Bardüttingdorf sind heute ein Lebensraum für seltene Amphibien. Der Laubfrosch hat hier nicht nur seine mit Abstand stärkste Population im ganzen Kreis Herford, es ist zudem das einzige Vorkommen dieser Art in einem ziemlich weiten Umkreis.

Aus diesem Grund haben die Biologischen Stationen Herford und Gütersloh/Bielefeld zusammen mit der Stiftung für Ornithologie und Naturschutz aus Melle ein grenzübergreifendes Artenschutz-Projekt initiiert (die NW berichtete). Ziel ist es, das Vorkommen der Laubfrösche im Umkreis zu erfassen und Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässer umzusetzen. Das Projekt wird von der Stiftung für die Natur Ravensberg gefördert.

Neben interessantem Wissen zur faszinierenden Art Laubfrosch wird es auf einer Exkursion der Biologischen Stationen am Dienstag, 12. Mai, auch Infos zu besagtem Artenschutzprojekt geben. Spätestens zum Sonnenuntergang (und bei passendem Wetter), so heißt es in der Ankündigung, „können wir dem Konzert der Tiere lauschen“.

Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung werden von den Biologen wärmstens empfohlen. „Und gerne – wenn vorhanden – eine eigene Taschenlampe mitbringen“, so die Einladung weiter.

Die Leitung der Exkursion übernehmen an diesem Abend Jennifer Heermann von der Biologischen Station Ravensberg im Kreis Herford und Conny Oberwelland von der Biologischen Station Gütersloh/Bielefeld.

Treffpunkt wird um 20 Uhr (um pünktliches Erscheinen wird gebeten) der Parkplatz der Grundschule Wallenbrück/Bardüttingdorf (Kreuzfeld 162) sein. Die Dauer der Exkursion wird etwa anderthalb Stunden betragen, eine Teilnahmegebühr wird es nicht geben, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Der Laubfrosch – nomen est omen – sitzt gerne auf den Blättern von Bäumen und Sträuchern. Foto: Angelika Meister



Jetzt im Frühling findet der Laubfrosch die Rötekuhlen bestimmt noch etwas anziehender als auf diesem Bild. Foto: Biol. Stat. Ravensberg